



Otto Benecke
Stiftung e.V.

Seminarprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V.

Frauen auf dem Weg zum Studium -

Rechte und Chancen in Studium, Ausbildung und Arbeit

Männer und Frauen sind gleichberechtigt, heißt es in Artikel 3 des Grundgesetzes. Dies scheint uns ins Deutschland heute selbstverständlich - doch in früheren Zeiten durften Mädchen keinen Schulabschluss machen und nicht studieren. Frauen sollten sich um die Kinder und den Haushalt kümmern und waren ihrem Ehemann untergeordnet. Auch das Recht, wählen zu gehen, war Frauen lange Zeit nicht zugesprochen.

Oft sind Frauen etwas zurückhaltender als Männer, wenn es darum geht, ihre eigenen Verdienste und persönlichen Fähigkeiten, die für den wissenschaftlichen Betrieb sehr wichtig sind, zu benennen und zu vertreten.

Im Mittleren und Nahen Osten, aber auch in Osteuropa herrscht noch immer ein Rollenverständnis von Mann und Frau, das sich sehr von dem Verständnis in westlich und sehr modern geprägten Gesellschaften unterscheidet. Dadurch ist der Alltag der dort ansässigen Frauen häufig stark durch traditionelle Regeln - vor allem innerhalb der Familien - geprägt.

Auffällig oft sind Migrantinnen aus dem Mittleren und Nahen Osten (Syrien, Iran etc.) und auch aus Osteuropa in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Bereichen tätig. Die deutschen Frauen sind im Vergleich dazu in diesen Fächern deutlich unterrepräsentiert. Dieser Umstand stellt eine Chance in unserer Gesellschaft dar, in den genannten Fachbereichen dem Ungleichgewicht in der Geschlechterverteilung entgegen zu wirken. Gleichwohl kann das für die Migrantinnen auch bedeuten, sich in der Zusammenarbeit mit Männern auf Kollegen einstellen zu müssen, die nicht den beruflichen Umgang mit Frauen gewohnt sind.

Die teilnehmenden Frauen sollen in diesem Seminar mehr über die Gleichstellung von Männern und Frauen in unserer Gesellschaft und die Geschichte der Frauenbewegung in westlichen Ländern lernen.

Zielgruppe des oben genannten Seminars sind nach dem Garantiefonds Hochschulbereich (GF-H) förderberechtigte junge weibliche Flüchtlinge, Spätaussiedlerinnen und deren weibliche Angehörige, die ein Studium in Deutschland aufnehmen oder fortsetzen wollen. Die GF-H Bildungsberatungsstellen sollen bevorzugt Stipendiatinnen für die Teilnahme empfehlen, die unmittelbar im Anschluss an einen studienvorbereitenden Sprachkurs mit dem Studium beginnen möchten. Durch die Teilnahme soll eine bessere Orientierung an der

Hochschule erreicht werden und so die Grundlage für ein erfolgreiches Studium gelegt werden. Nachrangig teilnehmen können auch zugewanderte Studienbewerberinnen, die nicht nach den Richtlinien des GF-H gefördert werden können. Sie müssen jedoch ggf. entstehende Kosten für Unterkunft, Verpflegung oder Anreise selbst tragen.

Ziele des Seminars

1. Stärkung der Frauen, damit sie ihre Rolle / Stellung in der Gesellschaft erfolgreich wahrnehmen können. Gleichzeitig soll eine Hilfestellung geboten werden, um Barrieren zu überwinden, und Chancen zu nutzen.
2. Bewusstsein schaffen für Rechte und Möglichkeiten der Frauen in Deutschland.
3. Aufbau von Handlungskompetenzen und Wege in die Gleichstellung in Beruf und Gesellschaft finden.
4. Diversität als gelungene Chance der Realisierung in Beruf und Gesellschaft erkennen lernen.

Als Lernziel sollen die Teilnehmerinnen Tipps und Tricks zur Stärkung ihres Selbstwertgefühls erhalten, um in der Öffentlichkeit sicher auftreten zu können. Des Weiteren sollen die Teilnehmerinnen erlernen, sich selbst zu behaupten und sich durchsetzen zu können. Zur Hilfestellung soll dabei das Erlernen einer besseren Selbstreflektion dienen.

Seminarinhalte

- Frauen in Deutschland im Spiegel der Geschichte
- Den Frauen die Entwicklung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in Deutschland aufzuzeigen
- Kultur und Religion
- Was bedeutet „Frau sein“ in Deutschland. Rechte, Geltendmachung dieser Rechte etc.
- Studieren mit Kind (Falls Migrantinnen teilnehmen, die schon Mutter sind. Voller Mutterschutz für Schülerinnen und Studenten)
- Frauen stärken ihre eigenen Verdienste und persönlichen Fähigkeiten, die für den wissenschaftlichen Betrieb wichtig sind, zu benennen und zu vertreten
- Das Selbstbewusstsein/Selbstwertgefühl der Frauen vor dem Studium zu stärken, damit Sie Ihre Belange, Meinungen und Empfindungen durchsetzen können
- Voraussetzungen für mehr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
- Positive Selbstreflektion
- Angemessene Kommunikation mit dem anderen Geschlecht. Umgang mit Dissens und Konflikten. Konfliktmanagement.
- Strategien zur Bewältigung von Hürden in der Zusammenarbeit zwischen Mann und Frau. Gelassene Kommunikation mit dem anderen Geschlecht.
- Gestaltung sozialer Kontakte
- Stärkung der Stimme.

- Sicheres Auftreten.
- Austausch. Anerkennung. Integration. Qualifikation. Forschung. Gemeinschaft. Horizonterweiterung.
- Was bewirkt Diversität?
- Vorurteilen angstfrei begegnen – Kompetenzen ‚unter dem Kopftuch‘
- Vorteile von Vielfalt, Pluralität und Heterogenität. Diversity Management bezeichnet den bewussten, geplanten Umgang mit Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Die Ansätze hängen oft eng mit Antidiskriminierung und Chancengleichheit sowie Internationalisierung und Interkulturalität zusammen (siehe Uni Bremen, Vorreiter für Diversity).

Geplante Maßnahmen für die Umsetzung

Das Methodenspektrum umfasst:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Metaplanverfahren | <input checked="" type="checkbox"/> Kleingruppenarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Brainstorming | <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mind Mapping | <input checked="" type="checkbox"/> Moderierte Diskussionen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentationen | <input checked="" type="checkbox"/> Beratungen |
| <input type="checkbox"/> Führung durch eine Hochschule | <input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiele |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudien | <input checked="" type="checkbox"/> Theorie mit Beispielen |
| <input type="checkbox"/> Simulation einer Prüfungssituation | <input type="checkbox"/> Tests / Übungen |

Dauer

5 Tage

Teilnahmevoraussetzungen

- Keine besonderen Voraussetzungen.
- Studium im Bereich der Wirtschafts- und Volkswirtschaftswissenschaften.
- Das Seminar ist nur für Frauen konzipiert.
- Studiengang in denen CAD-Kenntnisse erforderlich sind.
- Eigener Laptop zur Teilnahme erforderlich.

Angaben zum / zur Referenten / Referentin: